

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck) in Tübingen.

Infolge freundl. Übereinkunft gehen aus dem Verlage der J. C. Cotta'schen Buchhandlung Nachf. in Stuttgart in den meinigen über*):

Busch, Prof. Dr. Wilh., England unter den Tudors. I. Band: König Heinrich VII. 1892. 8 M.

— Das deutsche große Hauptquartier und die Belämpfung von Paris im Feldzuge 1870/71. 1905. 2 M.

Die von letzterem Werke disponierten und bis heute in neue Rechnung gelieferten Exemplare bleiben bis zur nächsten Oster- und Junimesse auf dem Konto der J. C. Cotta'schen Buchhandlung Nachf. stehen.

Bestellungen auf obige Werke wollen von jetzt an an mich gerichtet werden.

Tübingen, 15. Juli 1905.

J. C. B. Mohr (Paul Siebeck).

*) Wird bestätigt:

J. C. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

Technisch-Gewerblicher Verlag,
Leipzig, Talstr. 5.

Verlegung unserer Geschäftsräume.

Wir geben hierdurch davon Kenntnis, dass der

Technisch-Gewerbliche Verlag
sowie die
Redaktion, Expedition und Verlag
der Zeitschriften

„Kirchhoffs Technische Blätter“,
„Technisch-Gewerbliche Zeitschrift“,
„Korrespondenz der technischen Stände“,
„Kalksandstein-Industrie-Zeitung“

am 1. Juli 1905 nach **Leipzig, Talstrasse 5** verlegt wurden.

Wir bitten dies bei der Adressierung aller Zuschriften und Sendungen berücksichtigen zu wollen.

Gleichzeitig machen wir hierdurch höflichst die Mitteilung, dass wir am 1. Juli cr. hierselbst ein **Spezial-Kauf- und Versandhaus** errichteten und in diesem auch eine Abteilung

Versand-Buchhandlung

eingerrichtet haben. Wir bitten um direkte äusserst günstige Angebote, da wir uns nur für solche Verlagszeugnisse ganz besonders verwenden. Wir haben Bedarf in allen

Lehr-, Lern-, Hilfs- und Bedarfs-Artikeln für Gewerbe, Industrie, Technik, Chemie etc.

Wir haben ständig eine Rubrik „Zur Anschaffung empfohlen“ in unsern oben genannten Zeitschriften. Hierunter finden Werke Aufnahme, von denen uns ein

Exemplar für diesen Zweck gratis und franko überlassen wird. — Es erfolgt entweder Aufnahme oder Rückgabe. —

Rezensions-Exemplare sind mit der Redaktionsaufschrift der betr. Zeitschrift an uns zu senden. — Für sachliche Besprechung oder Rückgabe tragen wir Sorge. —

Inserate

und Beilagen in unsern Zeitschriften haben durch deren hohe Auflage und grosse Verbreitung

gute Wirkung.

Probehefte und Kostenanschlag durch die Expedition der betr. Zeitschrift

Kommissionär: Otto Maier in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Technisch-Gewerblicher Verlag,
Leipzig, Talstr. 5.

Verkaufsanträge.

Für j. energ. B. vorzügl. geeignetes, sehr gutes u. preisw. Verl.-Objekt.
(= Kauf oder Beteiligung! =)

Ernstl. Refl. erf., „vertraulich“ Näh. u. R. 2366 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Illustrierte Kriminalzeitung, im Kolportagebuchhandel **sehr gut eingeführt**, wegen andauernder Krankheit des jetzigen Besitzers sofort zu verkaufen. Angeb. unter R. 2232 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen großen, angesehenen Geschenkbücher- und Jugendschriften-Verlag mit vorzüglich eingeführten und sehr gangbaren Artikeln. Stabiler, durch Reisen leicht zu erhöhender Umsatz. Kaufpreis ca. 350 000 M.

Ernstliche Interessenten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Adressbuch-Verlag.

Der Verlag eines gangbaren, grösseren Fachadressbuches (6 Bde.), in seiner Art einziges der Branche, noch wenig, teils überhaupt nicht ausgebeutet, preiswert zu verkaufen. Rohvorrat ca. 3000 Explr. — Angebote u. „Fachadressbuch 333“ postlagernd Jena.

Eine seit 20 Jahren bestehende Buchhandlung, verbunden mit sehr rentablem Antiquariat, in München ist zu verkaufen, weil der jetzige Besitzer aus Familienrücksichten München zu verlassen gedenkt.

Der sehr niedrig bemessene Kaufpreis ist durch das Lager etc. mehr als gedeckt.

Für einen tüchtigen und gewandten Buchhändler eine selten günstige Gelegenheit zur Selbständigmachung.

Nur ernstliche Selbstreflektanten erhalten nähere Auskunft.

Gef. Angebote unter S. C. 2373 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Bekanntes

Antiquariat

mit gutem, durch fortwährende Neuankäufe frischem Lager soll infolge starker Inanspruchnahme verlegerischer Tätigkeit verkauft werden. Spezialgebiete: Deutsche Literatur, Kulturgeschichte, Speziallandesgeschichte und Theologie. Jährlicher Barüberschuss in den letzten Jahren ca. M 5000. — Kaufliebhaber wollen sich unter Angabe der verfügbaren Mittel — Objekt M 35000. — mit uns unter A. 10 2321 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins in Verbindung setzen.

Einige gute

naturwissenschaftl. Werke

sind wegen Aufgabe der Verlagsrichtung gegen mässigen Preis sofort zu verkaufen. Angebote unter 2351 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Protestantisch-theologisches

Handbuch ist mit allen Rechten (Vorräte ca. 800 Exemplare roh) zu verkaufen. Das Objekt eignet sich vorzüglich für Antiquariate. Anfragen unter 2281 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Sichere Existenz für Katholiken.

In schön gelegener, gewerblicher Stadt Süddeutschlands ist eine alte, angesehene Buchhandlung mit Nebenbranchen krankheitshalber zu verkaufen. Nachweisbar steigender Umsatz und Reingewinn. Bei nur geringen Anstrengungen noch bedeutend erweiterungsfähig. Viele Behörden u. höh. Lehranstalten am Platze. Das Geschäft befindet sich in eigenem Grundstück, das mit zu erwerben wäre. Angebote nur von Selbstreflektanten erbeten unt. 2369 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Sortiment mit Nebenbranchen in Dresden soll krankheitshalber z. Pr. von 15 000 M verkauft werden. Umsatz pro Jahr über 24 000 M. Anz. 10 000 M erw. Refl. erh. Näh. Ausk. u. 764.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Durchaus solide Sortimentsbuchhandlung mit Nebenbranchen in grösserer Stadt Norddeutschlands soll aus Gesundheitsrücksichten verkauft werden.

Herren, denen ein Kapital von 20—25 000 M zur Verfügung steht, belieben ihre Angebote unter 1133 bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins einzureichen.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Eine größere Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen in einer schönen, gesunden Stadt Süd- oder Mittelddeutschlands. Meinem Interessenten stehen außer genügendem Betriebskapital noch Mittel bis zu 30 000 M zur Anzahlung zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.